**Formular zur Eigenerklärung**

**Teil I: Angaben zum Vergabeverfahren**

|  |  |
| --- | --- |
| **Auftraggeber** | Stadtverwaltung Weißwasser/O.L. |
| **Projekt** | Errichtung Landmarke „Gelsdorfhütte“ |
| **Leistung** | Objektplanung Gebäude, Freianlagen und Tragwerksplanung |
| **Vergabenummer** | RBS VgV 004-2024 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Verfahrensart** | Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV |
| **Einreichungstermin** | bis zum: 03.09.2024, 10:00 Uhr |
| **Postanschrift** | Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.  Referat Bau und Stadtplanung  Marktplatz  02943 Weißwasser/O.L. |

|  |  |
| --- | --- |
| Teilnahmeberechtigt | gemäß § 75 Abs. 1 und 3 VgV |
| Teilnahmebedingungen | Bewerbung mit vollständig ausgefülltem Formular zur Eigenerklärung und den darin geforderten Unterlagen |

|  |
| --- |
| Das ausgefüllte Formular ist mit den entsprechend geforderten Anlagen und in Textform unterschrieben **elektronisch** über evergabe.de einzureichen. Teilnahmeanträge, welche per Post, Telefax, E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform eingereicht werden, können **nicht** berücksichtigt werden. |

**Teil II: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer**

**A: Angaben**

|  |  |
| --- | --- |
| **Identität** | |
| Firmenbezeichnung/Name: |  |
| **Postanschrift:** |  |
| Straße: |  |
| PLZ / Ort: |  |
| **Kontaktperson(en):** |  |
| Telefon: |  |
| E-Mail: |  |
| Internetadresse: |  |
| **Zweigstellen, Niederlassungen:** |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Allgemeine Angaben** | | | | | |
| Handelt es sich bei dem Wirtschaftsteilnehmer um ein[[1]](#footnote-1) | Kleinst-unternehmen | kleines Unternehmen | | mittleres Unternehmen | großes Unternehmen |
| **Bei Bewerbergemeinschaften:**  Bitte geben Sie für alle Mitglieder die Einordnung des Unternehmens an. |  | | | | |
| **Rechtsform gem. § 43 Abs. 1 VgV**  (freiberuflicher Architekt, Ingenieur, GbR, PartG, PartGmbB, GmbH, AG …) |  | | | | |
| Der Wirtschaftsteilnehmer bestätigt gemäß **§ 73 Abs. 3 VgV**, dass seine Architekten- und Ingenieurleistungen **unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen** vergeben werden. | ja | | nein | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Art der Bewerbung** | | |
| **Bewerbung ist eine:** | Einzelbewerbung | Gemeinschaftsbewerbung |
| Bei einer **Gemeinschaftsbewerbung** gemäß **§ 43 Abs. 2 VgV** ist das Formular zur Eigenerklärung von **jedem** Mitglied separat vorzulegen.  Die Referenzprojekte müssen nur einmal durch die Bewerbergemeinschaft, nicht durch jedes einzelne Mit-glied, erbracht werden. | |
| Bei einer **Gemeinschaftsbewerbung:** |  | |
| 1. Angabe, welche Funktion der Wirtschaftsteilnehmer in der Gruppe ausübt |  | |
| 1. Angabe, welche weiteren Wirtschafts-teilnehmer mit ihm gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen |  | |
| 1. Ggf. Bezeichnung der teilnehmenden Gruppe |  | |
| Bei einer Gemeinschaftsbewerbung ist die **Erklärung** über die **gesamtschuldnerische Haftung** und den/die **bevollmächtigen Vertreter** als Anlage (Formblatt im Anhang) beizufügen. | **Anlage Nr.:** | |

**B: Angaben zu Vertretern des Wirtschaftsteilnehmers**

|  |  |
| --- | --- |
| **Vertretungsberechtigter,** z. B. Bevollmächtigter, Zeichnungsberechtigter **(falls zutreffend)** | |
| **Vollständiger Name:** |  |
| **Position/Beauftragt als:** |  |
| **Postanschrift** (des Unternehmens): |  |
| Straße: |  |
| PLZ / Ort: |  |
| Telefon: |  |
| E-Mail: |  |
| **Weitere Information** zur Vertretungsberech-tigung (Form, Umfang, Zweck, Vollmacht) | **Anlage Nr.:** |

**C: Angaben zu Unterauftragnehmern**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vergabe von Unteraufträgen gemäß § 36 VgV** | | |
| Beabsichtigt der Wirtschaftsteilnehmer einen Teil des Auftrags an Dritte weiterzugeben? | ja | nein |
| **Falls ja**, nennen Sie bitte - soweit bekannt – die Namen der vorgeschlagenen Unterauftrag-nehmer einschließlich der vorgesehenen Leistungen, die durch diese auszuführen beabsichtigt sind. |  | |
|  | |
|  | |
| **Falls ja**, Verpflichtungserklärungen der anderen Unternehmen sind als Anlage beizufügen (Formblatt im Anhang). | **Anlagen Nr.:** | |

**D: Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Inanspruchnahme**  Hinweis: Eignungsleihe = Inanspruchnahme von Referenzen oder Qualifikationen von Personen anderer Unternehmen, durch die der Auftrag im Umfang der Eignungsleihe ausgeführt werden soll. Sofern von anderen Unternehmen bestimmte Qualifikationen oder Referenzen benötigt werden, um die geforderten Mindeststandards erfüllen zu können, handelt es sich um Eignungsleihe. In diesem Falle ist eine Verpflichtungserklärung des entsprechenden Unternehmens vorzulegen, welches bestätigt, dass die für die Erfüllung des Auftrages notwendigen Kapazitäten auch tatsächlich für diesen Zeitraum zur Verfügung gestellt werden. | | | |
| Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemäß **§ 47 Abs. 1 VgV** zur Erfüllung der Eignungskriterien die **Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch**? | ja | | nein |
| **Falls ja**, legen Sie bitte **für jedes** der betreffenden Unternehmen eine separate, vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefüllte und in Textform unterzeichnete Eigenerklärung mit den nach den **Abschnitten A und B dieses Teils und nach Teil III** des Formulars zur Eigenerklärung erforderlichen Informationen vor.  Beachten Sie bitte, dass dies auch für technische Fachkräfte oder technische Stellen gilt, die nicht unmittelbar dem Unternehmen des Wirtschaftsteilnehmers angehören, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind. | | | |
| Bei **ja: Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen** ist als Anlage (Formblatt im Anhang) beizufügen. | | **Anlage Nr.:** | |

**Teil III: Ausschlussgründe**

**A: Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung**

|  |
| --- |
| **In § 123 Abs. 1 GWB werden folgende Ausschlussgründe genannt:**   1. Bildung krimineller und terroristischer Vereinigungen 2. Terrorismusfinanzierung 3. Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßiger erlangter Vermögenswert 4. Betrug 5. Subventionsbetrug 6. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr 7. Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern 8. Vorteilsgewährung und Bestechung 9. Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr 10. Menschenhandel und Förderung des Menschenhandels |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß § 123 Abs. 1 GWB** | | |
| Ist der **Wirtschaftsteilnehmer selbst** oder **eine** Person, die seinem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, aus einem der oben genannten Gründe **rechtskräftig verurteilt** worden, wobei die Verur-teilung höchstens fünf Jahren zurückliegt oder ist gegen ihn eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig fest-gesetzt worden ? | ja | nein |
| **Falls ja,** machen Sie bitte folgende Angaben: | | |
| 1. Datum der Verurteilung, Art der Straftat gemäß der Punkten 1 bis 10, Grund (Gründe) für die Verurteilung 2. Verurteilte Personen 3. Soweit unmittelbar im Urteil festgelegt: | 1. Datum:   Punkt(e):  Grund (Gründe):    2. Dauer des Ausschlusszeitraums  und Tatbestand (Tatbestände): | |
| **Im Falle einer Verurteilung**: Hat der Wirtschaftsteilnehmer Maßnahmen getroffen, um trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes seine Zuverlässigkeit nachzuweisen (Selbstreinigung)? | ja | nein |
| **Falls ja**, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen: |  | |

**B: Gründe im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen gemäß § 123 Abs. 4 GWB** | | |
| Ist der Wirtschaftsteilnehmer allen seinen **Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversiche-rungsbeiträgen** sowohl in seinem Niederlassungsstaat als auch in dem Mitgliedstaat des öffentlichen Auftraggebers - sofern es sich um einen anderen Staat als den Niederlassungsstaat handelt - nachgekommen? | ja | nein |

**C: Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten**

|  |
| --- |
| **In § 124 Abs. 1 GWB werden folgende fakultative Ausschlussgründe genannt:**   1. Verstoß gegen umwelt-, sozial- und arbeitsrechtliche Verpflichtungen 2. Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren/vergleichbares Verfahren oder gewerbliche Tätigkeit wurde eingestellt 3. Schwere Verfehlung im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit 4. Verfälschung des Wettbewerbs 5. Interessenskonflikt (§ 6 VgV) 6. Verzerrung des Wettbewerbs durch anderweitige Beteiligung und Vorbereitung im Vergabeverfahren (§ 7 VgV) 7. Vorzeitige Beendigung eines geschlossenen Vertrags bzw. Schadensersatz bei früherem Auftrag 8. Schwerwiegende Täuschung in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien 9. Beeinflussung der Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers, Erhalt vertraulicher Informationen und fahrlässige oder vorsätzliche Übermittlung irreführender Informationen |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Angabe zu Gründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten gemäß § 124 Abs. 1 GWB** | | |
| Liegen für den Wirtschaftsteilnehmer die oben genannten Ausschlussgründe vor? | ja | nein |
| **Falls ja,** bitte näher ausführen, welche(r) Gründe (Grund) vorliegen: |  | |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer selbstreinigende Maßnahmen getroffen? | ja | nein |
| **Falls ja**, beschreiben Sie bitte die Maßnahme(n): |  | |

**D: Verstöße gegen das Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, das Arbeitnehmer-Entsendegesetz, das Aufenthaltsgesetz oder das MiLoG**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Verstöße gegen Gesetze gemäß § 124 Abs. 2 GWB** | | |
| Ist der Wirtschaftsteilnehmer im Zusammenhang mit der Tätigkeit für das Unternehmen nach **§ 19 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften, nach § 98c des Aufenthaltsgesetzes oder gemäß § 19 Mindestlohngesetz** mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden? | ja | nein |
| **Falls ja,** bitte näher ausführen, welche(r) Gründe (Grund) vorliegen: |  | |
| Hat der Wirtschaftsteilnehmer selbstreinigende Maßnahmen getroffen? | ja | nein |
| **Falls ja**, beschreiben Sie bitte die Maßnahme(n): |  | |

**Teil IV: Eignungskriterien**

**A: Befähigung zur Berufsausübung gem. § 44 Abs. 1 i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV**

|  |  |
| --- | --- |
| **Befähigung zur Berufsausübung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister** | |
| **Nachweis der Bauvorlageberechtigung mindestens eines Büromitglieds:** | |
| **Name des Bewerbers / des Büromitglieds:** |  |
| **Bauvorlageberechtigung** durch Eintrag in Architekten-kammer oder in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure der Ingenieurkammer bzw. Hochschulab-schluss bei Teilnehmern aus anderen EU-Ländern  Kopie des Kammereintrages / des Hochschulabschlusses als Anlage beifügen | **Anlage Nr.** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Angaben zum vorgesehenen Projektleiter** | |
| **Name des vorgesehenen Projektleiters:** |  |
| **Berufliche Qualifikation:**  (Studiennachweise Architektur oder Bauin-genieurwesen o. glw.) |  |
| belegt durch Kopie: | **Anlage Nr.** |
| **Berufserfahrung** in Jahren |  |

**B: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen vergleichbarer Leistungen des Wirtschaftsteilnehmers gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in € netto)**  (Hinweis: Der durchschnittliche jährliche Mindesthonorarumsatz im Bereich Objektplanung Gebäude wird mit mind. **300.000** € netto festgelegt) | | |
| **Jahre** | **Gesamthonorarumsatz netto** | **Honorarumsatz im Bereich Objekt-planung Gebäude netto** |
| **20** | **€** | **€** |
| **20** | **€** | **€** |
| **20** | **€** | **€** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV** | |
| **Name des Versicherers** |  |
| **Deckungssumme Personenschäden:** |  |
| **Deckungssumme Sonstige Schäden:** |  |
| **Maximierung im Schadenfall:** | -fach |
| belegt durch Kopie: | **Anlage Nr.** |
| Werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen in Höhe von **mind.  2,0 Mio. €** für Personenschäden, **mind. 0,5 Mio. €** für sonstige Schäden und die geforderte 2-fache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass   * die Deckungssummen / die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden ***oder*** * im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.   **Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.**  Der Nachweis des Versicherers darf **nicht älter als 12 Monate** zum **Schlusstermin der Angebotsabgabe** sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen. | |

**C: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 i. V. m. § 75 Abs. 5 VgV** | | |
| **Deckblatt Referenzobjekt 1 (Mindestreferenz):**  Mindestkriterien (bei Nichterfüllung Ausschluss): OPL Gebäude für Umbau/Sanierung von Bestandsbauten, Fertigstellung (Übergabe Nutzer) im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages, erbrachte Leistungsphasen mind. 2-8 gem. § 34 HOAI, mind. Honorarzone III, Bauwerkskosten (KG 300+ 400) mind. 1,0 Mio. Euro brutto  Sowohl für öffentliche als auch private Auftraggeber gelten nachfolgende Eintragungen als Eigenerklärung. | | |
| **Objektbezeichnung:** |  | |
| **Objektbeschreibung:** |  | |
| **Auftraggeber:** |  | |
| Bezeichnung: |  | |
| Ansprechpartner: |  | |
| Telefonnummer: |  | |
| **Öffentlicher Auftraggeber:** | ja | nein |
| **Leistungszeitraum:** |  | |
| Leistungsbeginn: |  | |
| Übergabe Nutzer (Monat / Jahr): |  | |
| **Erbrachte Leistungsphasen:**  gemäß § 34 HOAI für Gebäude |  | |
| **Honorarzone** gemäß § 35 HOAI |  | |
| **Bauwerkskosten**  KG 300 - 400 in EUR brutto: |  | |
| Beschreibung: Beachtung **baukulturelle Qualität, Philosophie, Innovation** während des Projektes |  | |
| Kombination Bestandserhalt mit zeitgemäßen Ergänzungen oder/und Erweiterungen | ja | nein |
| Gebäude wird gem. § 50 Abs. 2 MBO (außer Garagen, Stellplätze und Toilettenanlagen) **öffentlich genutzt** | ja | nein |
| **Anlage Nr.:**  Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 3 Blatt in DIN A4 druckbar. Die Darstellung muss so gestaltet sein, dass der AG in die Lage versetzt ist, anhand der in der Bewertungsmatrix enthaltenen Kriterien bewerten zu können. Referenzschreiben können als SONSTIGE Anlagen gesondert beigefügt werden. | | |
| **Deckblatt Referenzobjekt 2 (Mindestreferenz):**  Mindestkriterien (bei Nichterfüllung Ausschluss): OPL Gebäude oder/und OPL Freianlagen nach freier Auswahl, erbrachte Leistungsphasen mind. 2-3 gem. § 34 HOAI / § 39 HOAI, mind. Honorarzone III oder Wettbewerbsbeiträge OPL Gebäude oder/und Freianlagen  Sowohl für öffentliche als auch private Auftraggeber gelten nachfolgende Eintragungen als Eigenerklärung. | | |
| **Objektbezeichnung:** |  | |
| **Objektbeschreibung:** |  | |
| **Auftraggeber:** |  | |
| Bezeichnung: |  | |
| Ansprechpartner: |  | |
| Telefonnummer: |  | |
| **Öffentlicher Auftraggeber:** | ja | nein |
| **Leistungszeitraum:** |  | |
| Leistungsbeginn: |  | |
| Übergabe Nutzer (Monat / Jahr): |  | |
| **Erbrachte Leistungsphasen:**  gemäß § 34 HOAI / § 39 HOAI |  | |
| **Honorarzone** gemäß § 35 HOAI / § 40 HOAI |  | |
| **Bauwerkskosten**  KG 300 - 400 in EUR brutto: |  | |
| Beschreibung: Beachtung **baukulturelle Qualität, Philosophie, Innovation** während des Projektes |  | |
| Gebäude wird gem. § 50 Abs. 2 MBO (außer Garagen, Stellplätze und Toilettenanlagen) **öffentlich genutzt** | ja | nein |
| **Anlage Nr.:**  Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 3 Blatt in DIN A4 druckbar. Die Darstellung muss so gestaltet sein, dass der AG in die Lage versetzt ist, anhand der in der Bewertungsmatrix enthaltenen Kriterien bewerten zu können. Referenzschreiben können als SONSTIGE Anlagen gesondert beigefügt werden. | | |

**Teil V: Abschlusserklärungen**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Die Bewerber erklären mit Abgabe des Angebots förmlich, dass die von ihnen in den Teilen II bis IV angegebenen Informationen genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. | | | | |
|  |  |  |  |  |
|  | Ort, Datum |  | Vor- und Nachname sowie Unterschrift der natürlichen Person, die die Angebotsabgabe erklärt. |  |

**Anlage Nr.**

**Erklärung bei Bewerbergemeinschaft**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Die Bewerbergemeinschaft besteht aus den aufgeführten Unternehmen:** | | |
| (1) | **dem bevollmächtigten Vertreter** |  |
|  |  | (Name bzw. Firma des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft) |
| (2) | dem Mitglied |  |
|  |  | (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft) |
| (3) | dem Mitglied |  |
|  |  | (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft) |
| (4) | dem Mitglied |  |
|  |  | (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft) |
| (5) | dem Mitglied |  |
|  |  | (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft) |
| (6) | dem Mitglied |  |
|  |  | (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft) |
| (7) | dem Mitglied |  |
|  |  | (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft) |
| (8) | dem Mitglied |  |
|  |  | (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Diese erklären,**   * dass der bevollmächtigte Vertreter die Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt; * dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zu handeln; * dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages als Gesamtschuldner | | |
| zu (1) |  |  |
|  | (Ort, Datum) | (Unterschrift) |
| zu (2) |  |  |
|  | (Ort, Datum) | (Unterschrift) |
| zu (3) |  |  |
|  | (Ort, Datum) | (Unterschrift) |
| zu (4) |  |  |
|  | (Ort, Datum) | (Unterschrift) |
| zu (5) |  |  |
|  | (Ort, Datum) | (Unterschrift) |
| zu (6) |  |  |
|  | (Ort, Datum) | (Unterschrift) |
| zu (7) |  |  |
|  | (Ort, Datum) | (Unterschrift) |
| zu (8) |  |  |
|  | (Ort, Datum) | (Unterschrift) |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Anlage Nr.**  **Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen** | | | | | | |
| **Bewerber:** | | |  | | | |
| **Name des zu verpflichtenden Unternehmens:** | | |  | | | |
| **Vertretungsberechtigter des zu verpflichtenden Unternehmens:** | | |  | | | |
| **Beschreibung der Teilleistung / in Anspruch genommene Kapazität:** | | |  | | | |
| **Ausschlussgründe**  Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß § 123 GWB; mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten gemäß § 124 GWB und Selbstreinigung gemäß § 125 GWB | | | | | | |
| Bestehen gegen das Unternehmen oder eine Person, die seinem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, gemäß § 123 GWB zwingende Ausschlussgründe? | | | | | ja  nein | |
| Bestehen gegen das Unternehmen gemäß § 124 GWB fakultative Ausschlussgründe? | | | | | ja  nein | |
| Hat das Unternehmen (im Falle einer Verurteilung nach § 123 und 124 GWB) selbstreinigende Maßnahmen getroffen?  Hinweis: Bitte geben Sie auch dann nein an, wenn Sie niemals verurteilt wurden. | | | | | ja  nein | |
| Falls ja, bitte näher ausführen, welche Gründe vorliegen und welche Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB ergriffen wurden. | | | | | | |
| **Nur bei Eignungsleihe (§ 47 VgV) ausfüllen:** Der Bewerber / Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines / unseres Unternehmens in Anspruch. Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns gegenüber dem AG, im Falle der Auftragsvergabe an den o. g. Bewerber / Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung im Umfang der Eignungsleihe zu haften. | | | | | ja  nein | |
| Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns, im Falle der Auftragsvergabe an den o. g. Bewerber / Bieter, diesem mit den Fähigkeiten (Mittel / Kapazitäten) meines / unseres Unternehmens für den / die oben genannten Teilleistungen / Kapazitäten zur Verfügung zu stehen.  Der Unterzeichnende erklärt durch seine Unterschrift die Richtigkeit der Angaben im Formular zur Eigenerklärung und dass er sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst ist. | | | | | | |
|  |  |  | |  | |  |
|  | Ort / Datum |  | | Firmenbezeichnung, Unterschrift (Vertretungs-berechtigter des zu verpflichtenden Unternehmens) | |  |
| **Liste der Anlagen** | | | | | | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Erklärung Bewerbergemeinschaft** | ja | nein |
| **Nr.** | Weitere Informationen zur **Vertretungsberechtigung** | ja | nein |
| **Nr.** | **Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen** | ja | nein |
| **Nr.** | Nachweis der **Bauvorlageberechtigung** (z. B. Kammereintrag) | ja | nein |
| **Nr.** | Kopie des aktuellen **Handelsregisterauszuges / Partnerschafts-registerauszuges** | ja | nein |
| **Nr.** | Nachweis der beruflichen **Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters,** Studiennachweise u. a. | ja | nein |
| **Nr.** | Nachweis über eine bestehende **Berufshaftpflichtversicherung** des Bewerbers bzw. eine Bestätigung des Versicherers über eine Erhöhung der Police auf die geforderten Summen und Maximie-rung im Auftragsfalle | ja | nein |
| **Nr.** | Darstellung **Referenz 1** (max. 3 Blatt DIN A4) | ja | nein |
| **Nr.** | Darstellung **Referenz 2** (max. 3 Blatt DIN A4) | ja | nein |
| **Nr.** |  | ja | nein |
| **Nr.** |  | ja | nein |
| **Nr.** |  | ja | nein |
| **Nr.** |  | ja | nein |
| **Nr.** |  | ja | nein |
| **Nr.** |  | ja | nein |
| **Nr.** |  | ja | nein |

1. **Kleinstunternehmen:** Unternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 2 Mio. EUR nicht übersteigt.

   **Kleine Unternehmen:** Unternehmen, die weniger als 50 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsum-me 10 Mio. EUR nicht übersteigt.

   **Mittlere Unternehmen:** Unternehmen, bei denen es sich weder um Kleinstunternehmen noch um kleine Unternehmen handelt, die weniger als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt und/oder deren Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.

   **Große Unternehmen:** Unternehmen, die mehr als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz mehr als 50 Mio. EUR beträgt und/oder deren Jahresbilanzsumme mehr als 43 Mio. EUR beträgt. [↑](#footnote-ref-1)